



PLANEN & BAUEN

Leitung

Stadt Schwäbisch Hall, Postfach 100 180, 74501 Schwäbisch Hall

SPD Gemeinderatsfraktion
Gelbinger Gasse 14
74523 Schwäbisch Hall

Unser Zeichen

60

Ihre Ansprechperson

Holger Göttler

Durchwahl (07 91) 7 51-

3 88

e-mail ...@schwaebischhall.de

holger.goettler

Datum

11.01.2022

Anfragen zur Situation in der Heimbachsiedlung, SV 289/21

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Stellungnahme zu den Fragen der SPD-Fraktion:

Spielgeräte auf Spielplätzen

Es ist richtig, dass vielfach Spielgeräte abgebaut werden und es zu einer längeren Karenzzeit bis zur Montage eines Ersatz-Spielgerätes kommt. Wenn ein Spielgerät unerwartet abgebaut werden muss, ohne dass ein Ersatz im Lager vorhanden ist, dann ist die Zeitspanne lieferzeitabhängig, bis dann der Ersatz montiert werden kann. Werkhof und Stadtplanung arbeiten daran, diese Zeiten zu verkürzen.

Platz vor der Kirche

Der Zustand ist bekannt, es ist ein Projekt unter mehreren, die sukzessive abgearbeitet werden müssen. Nach Wiederbesetzung der 2021 ausgeschiedenen Projektleiterin steht zunächst der Reifenhofplatz an. Bei einer gesicherten Finanzierung könnte auch der Platz vor der Kirche in der Heimbachsiedlung umgestaltet werden. Die Aufstellung einzelner Sitzbänke werden wir im Frühjahr 2022 angehen. Einen Plan fügen wir bei; die rosa hinterlegten Flächen sind städtisch.

Zustand Straßenoberflächen, Gehwege

Auch dieses Thema ist bekannt. Es gibt in der Stadt mehrere Gebiete (Baugebiete aus den Wirtschaftswunderjahren der 60er und der 70er Jahren sind jetzt dann 50 Jahre und älter!) und der Mittelbedarf wird hier in den nächsten Jahren noch steigen. Hinzukommen werden auch die Stadtwerke mit Sanierungsmaßnahmen bei den Leitungen für Wasser, Gas und Strom. Den wünschenswert guten Zustand hier überall herzustellen wird nicht möglich sein (finanziell, personell, aber auch von Seiten der zu beauftragenden Firmen wird es deutschlandweit nicht die dafür nötigen Kapazitäten geben).

Wir kommen hier unserer Verkehrssicherungspflicht nach und reparieren diese Stellen; eine Umgestaltung (ähnlich der Marktstraße) in den Wohngebieten ist für die nächsten Jahre nicht realistisch; es stehen Sanierungsmaßnahmen (Hauptachsen im städtischen Straßennetz) mit einer höheren Priorität an.

Mit freundlichen Grüßen


Holger Göttler